

Wir blicken auf eine erfolgreiche und inspirierende Jugendversammlung im November 2021 zurück. 23 Jugendliche sind an einem entspannten Nachmittag zusammengekommen, um über Möglichkeiten für eine jugendfreundliche Gestaltung der Gemeinde Denkingen zu sprechen und Ideen zu sammeln.

Im Rahmen eines großen, offenen Brainstormings wurden Ideen und Anregungen gesammelt:

- Raum für Jugend (z.B. wie Jugendclub Spaichingen) -> Alternative zum Jugendtreff
- Bessere Busverbindungen für Schüler
- Freizeit- / Sportmöglichkeiten wie Beach-Volleyball-Platz, Basketballplatz oder Soccerkäfig
- Legale Mountainbike-Strecken
- Mehr Veranstaltungen für die Jugend (z.B. Jugendparty, Großes Jugend-Fußballturnier, Jugend-Grillabend)
- Bessere Pflege des Bolzplatzes
- Mehr Mülleimer im Ort

Außerdem wurde die Idee geäußert, die genannten Projekte in Kooperation mit Denkinger Vereinen anzubieten. Dies wäre gleichzeitig eine Möglichkeit für die Vereine, neue Mitglieder zu gewinnen.

Um Vorschläge dieser Art optimal umsetzen zu können, bedarf es einer Einbindung der Zielgruppe, als der Jugend. Eine Form der Jugendbeteiligung in Denkingen würde nicht nur deswegen Vorteile mit sich bringen. Auch würde der Zusammenhalt der Denkinger Jugend gesteigert werden und eine größere Verbundenheit zum Ort geschaffen werden. Außerdem ist eine Jugendbeteiligung ein Weg, um politische Bildung schon in jüngeren Jahren zu fördern. Diese kommt nämlich leider in der Schule und in vielen Haushalten zu oft zu kurz.

Jugendbeteiligungs-Arten gibt es viele. Aus der Jugendversammlung sind folgende Vorschläge hervorgegangen:

- Projektgruppen (z. B. zu den vorgeschlagenen Projekten) als Einstieg für mehr Partizipation
- Jugendsprecher
- Oder: Kombination aus Projektgruppen und Jugendsprecher(n)
- Bereits umgesetzt: Jugend-WhatsApp-Gruppe, Instagram-Seite

Mika Köhler und Levi Wangerin